

NWZ 16.09.2009

Junge Künstler im Atelier im Grodenhaus

KULTURLEBEN Mehr als 20 Kinder machen bei der „Gezeiten“-Malaktion mit

VON BEATRIX SCHULTE

STOLLHAMMERDEICH – Großer Andrang herrschte bei der erstmalig veranstalteten „Mittal-Aktion“ für Kinder im „Atelier im Grodenhaus“ in Stollhammerdeich anlässlich der Butjadinger Kunst- und Kulturwochen „Gezeiten“. Die Bildende Künstlerin Christine Pape hatte dazu die Türen ihres Ateliers weit geöffnet und auf zwei Etagen Tische präpariert, damit die Kinder mit ausreichend Platz malen konnten.

Mit Temperafarben, die im Notfall auch aus der Kleidung wieder herauszuwaschen waren, und dicken Pinseln wurden bunte Bilder von den mehr als 20 Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren auf weiße Blätter gezaubert.

Die jungen Künstler hatten sich in alte Hemden gewickelt, um nicht so sehr auf klecksende Farbe achten zu müssen. Die ausgebreitete Plastikfolie auf dem Boden



Künstlerin Christine Pape (rechts) mit den Kindern in ihrem Atelier.

BILD: BEATRIX SCHULTE

und den Tischen verhinderte größere Schäden auf den Holz- und Steinböden.

Christine Pape erklärte den Kindern vor Beginn der Malaktion zunächst die Grundfarben und deren Mi-

schungen und gab dann das Thema „Herbst“ vor. Es wurden Ideen zum Thema gesammelt und bald fingen die Kinder an, Figuren, Gegenstände und Landschaften in bunten Farben auf die weißen Flä-

chen aufzutragen. So malte jeder zwei oder mehr Bilder, die zum Trocknen ausgebreitet wurden. Zur Erinnerung an den Maltag im Atelier wurden Fotos mit den Kindern und ihren Werken angefertigt.